

Über 700 000 Euro fließen in den Kreis

Viel Geld aus Programm Stadtumbau Hessen 2013 zur Förderung von Kommunen

WERRA-MEISSNER. Erfreuliche Post für Städte und interkommunale Zusammenhänge im Werra-Meißner-Kreis: In den Briefen, die der hessische Wirtschaftsminister Florian Rentsch (FDP) dieser Tage versendet hat, steckt bares Geld in Form von Zuwendungsbescheiden aus dem Programm „Stadtumbau in

Hessen 2013“. Vom 11,5-Millionen-Euro-Kuchen profitieren drei interkommunale Kooperationen. Fördermittel erhalten:

- Westliches Meißnerland (Hessisch Lichtenau, Großalmerode, Helsa, Kaufungen, Waldkappel): 359 000 Euro,
- Mittleres Werratal (Bad Sothen-Allendorf, Eschwege,

Meinhard, Wanfried, Wehretal): 117 000 Euro und

- Herleshausen, Nentershausen, Sontra: 165 000 Euro.

Fördermittel für den Stadtumbau erhält als einziger von 21 hessischen Einzelstandorten die Kreisstadt Eschwege in Höhe von 72 000 Euro. Insgesamt fließen also 713 000 Euro in den Werra-Meißner-Kreis.

Die mit dem Programm geförderten Investitionshilfen fließen in den Aus- und Umbau sozialer Infrastruktur. Dazu zählen beispielsweise Einrichtungen für Kinder, Familien und Senioren sowie geht Geld in die Erneuerung von Straßen, Plätzen und Grünflächen oder die Modernisierung vorhandener Gebäude. (kbr)